Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 22. Oktober 2020 | Nummer 43

Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Gemeindeverwaltungsverband Müllheim – Badenweiler
  ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
  Wirksamkeit der 5. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler
- Stephen Cranes
  „Europabild" – unverhoffte Aktualität.
  Bildvortrag im 14. Jahr der Forschungskooperation von Universität Freiburg und Badenweiler
  Sonntag, 01. November, Allerheiligen, 17.00 Uhr, Kurhaus
- Auf ein Wort mit dem Bürgermeister – telefonische Sprechstunde -
- Stellenanzeige
  pädagogische Fachkraft
- Stellenanzeige Leitung
  Bürgermeistersekretariat
- Achtung:
  Die Uhr wird umgestellt!!
- Holzerntemaßnahme im Gemeindewald Badenweiler, Sehringer Weg, Haus Baden bis Sehringen.
  Zeitraum:
  Ab 21.10.2020 für drei bis vier Wochen.
- Arbeit, Freizeit und Muße – die Janusgesichtigkeit unserer Lebenswelten.
  Zwei Vorträge zu einem Kernbereich menschlichen Seins im Literaturforum Badenweiler
- Kriminalität:
  AKTUELLE Warnung vor sog. Anrufstraftaten
  International agierende Gaunerbanden haben stets Hochkonjunktur
  Rat der Polizei:
  Keine Geldgeschäfte am Telefon

Maskenpflicht im öffentlichen Raum

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

die Landesregierung hat aufgrund der steigenden Infektionszahlen die dritte Pandemiestufe ausgerufen. Im „Corona-Update des Bürgermeisters" in der heutigen Ausgabe des Amtsblattes können Sie alle wichtigen Informationen entnehmen.

Nachfolgend möchten wir Sie gesondert darauf hinweisen, dass in stark frequentierten Teilen des öffentlichen Raums im Freien eine Mund- und Nasenbedeckung getragen werden muss.

Wir müssen aus Rücksicht auf uns und unsere Mitmenschen die Abstands- und Hygienevorschriften weiterhin beachten, einhalten und somit ein Zeichen der Solidarität setzen! Lassen Sie uns alles dafür tun, gestärkt aus der Corona-Krise hervorgehen zu können. Jetzt kommt es auf die Vernunft und Solidarität eines jeden von uns an.

Gemeinsam schaffen wir es!

Ihre Gemeindeverwaltung
#gemeinsamgegencorona #badenweilerbleibtgesund

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 22.10. – 29.10.2020

Donnerstag, 22. Oktober 2020
Apotheke am Banhof Bad Krozingen,
Banhofstr. 6, Bad Krozingen, Tel. 07633 - 47 47

Freitag, 23. Oktober 2020
Linden-Apotheke Buggingen,
Breitenweg 10 A, Buggingen, Tel. 07631 - 39 78

Samstag, 24. Oktober 2020
Flora-Apotheke Mülheim,
Hauptstr. 123, Mülheim, Tel. 07631 - 3 63 40

Sonntag, 25. Oktober 2020
Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen.
St.-Ulrich-Str.2, Bad Krozingen, Tel. 07633 - 41 05

Montag, 26. Oktober 2020
Apotheke am Schillerplatz Müllheim,
Werderstr. 23, Müllheim, Tel. 07631 - 1 27 75

Dienstag,27. Oktober 2020
Bad Apotheke Bad Krozingen,
Banhofstr. 23, Bad Krozingen, Tel. 07633 - 9 28 40

Mittwoch,28. Oktober 2020
Werder-Apotheke Müllheim,
Werderstr. 57, Müllheim, Tel. 07631 - 74 06 00

Donnerstag, 29. Oktober 2020
Stadt-Apotheke Staufen,
Hauptstr. 15, Staufen, Tel. 07633 - 62 63

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Sandra Petalotis 72-123
Heidi Schlozer 72-124

Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
N. N. 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Amtsleiterin Sonja Dahlmann 72-127
Petra Weber 72-130
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MÜLLHEIM – BADENWEILER

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

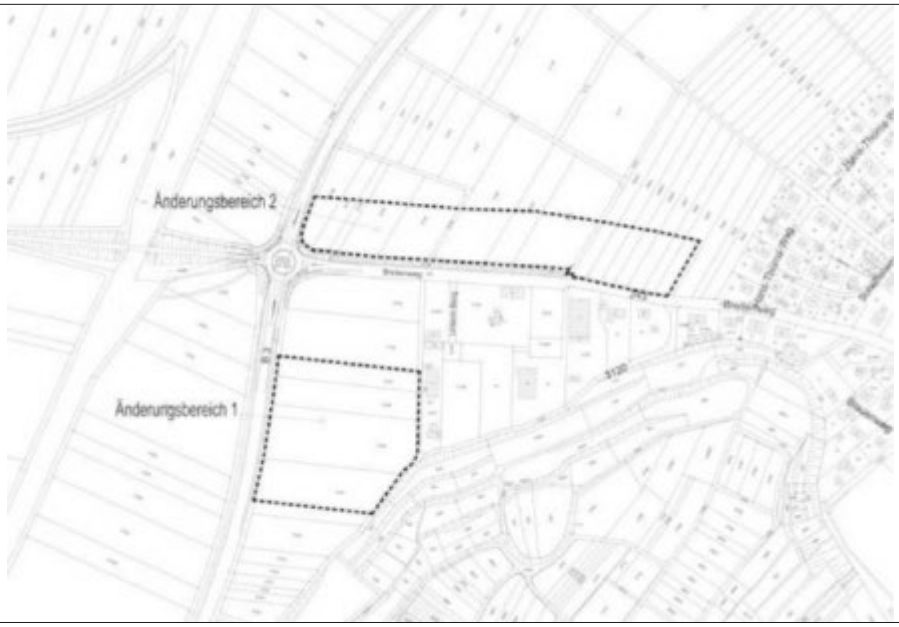
Wirksamkeit der 5. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Müllheim-Badenweiler; Änderungsantrag der Gemeinde Buggingen zur Erweiterung einer gewerblichen Baufläche südlich des Breitenwegs und Rücknahme gewerblicher Flächen nördlich des Breitenweges in gleicher Größe (Flächentausch) auf Gemarkung Buggingen

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die von der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Müllheim–Badenweiler am 11.05.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossene 5. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans mit Entscheidung vom 22.09.2020 aufgrund von § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das Plangebiet umfasst zwei Änderungsbereiche. Der Änderungsbereich 1, der als gewerbliche Fläche ausgewiesen wird, ist ca. 2,21 ha groß und knüpft südlich unmittelbar an die im rechtswirksamen Flächennutzungsplan dargestellte Gewerbefläche Bu6 südlich des Breitenwegs an. Der Änderungsbereich 1 ist nördlich und südlich umgeben von landwirtschaftlichen Flächen. Östlich liegt das bestehende Gewerbegebiet „Unterm Berg". Im Westen verläuft der Radweg der Bundesstraße B 3.

Der Änderungsbereich 2, der als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen wird, umfasst ca. 2,21 ha und befindet sich nördlich des Breitenwegs. Er ist nördlich und östlich umgeben von landwirtschaftlichen Flächen. Im Süden grenzt der Breitenweg und im Westen der Radweg der Bundesstraße B 3 an den Änderungsbereich 2.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 24.09.2019. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung beim Bürgermeisteramt in 79426 Buggingen, Hauptstraße 31, Zimmer 1.04 (Obergeschoss, Neubau) und beim Sitz der Baurechtsbehörde des Gemeindeverwaltungsverbands Müllheim - Badenweiler im ehemaligen Grundbuchamt in 79379 Müllheim, Werderstraße 48 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Flächennutzungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Flächennutzungsplans verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO BW jedermann diese Verletzung geltend machen.

Müllheim, den 12.10.2020

Gemeindeverwaltungsverband
Müllheim – Badenweiler

Martin Löffler
Verbandsvorsitzender

Rathaus Informationen

Achtung: Die Uhr wird umgestellt!!

In der Nacht von Samstag, 24. Oktober auf Sonntag, 25.Oktober 2020 wird die Uhr von Sommer – auf Winterzeit umgestellt.

Dabei wird um 3.00 Uhr die Uhr um **eine Stunde zurückgestellt**.

Corona-Update des Bürgermeisters (Stand 20.10.2020)

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurde am vergangenen Freitag die Zahl der Neuansteckungen mit Covid-19 in der sogenannten 7-Tages-Inzidenz den kritischen Wert von 35 pro 100.000 Einwohner überschritten. Das Landratsamt hat deshalb am 17. Oktober 2020 eine Allgemeinverfügung erlassen.

Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen hat die Landesregierung nun die dritte Pandemiestufe ausgerufen, welche am Montag, 19.10.2020 in Kraft getreten ist. Die Corona-Verordnung wurde entsprechend angepasst.

Die wichtigsten Informationen nun nachstehend für Sie im Überblick:

- Die Regelungen zur Maskenpflicht wurden verschärft. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist nun auch im Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien Pflicht, sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können.
- Private Zusammentreffen oder Ansammlungen (§ 9 CoronaVO) wurden auf max. 10 Personen oder zwei Haushalte begrenzt.
- Über die Allgemeinverfügung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald wurde bei privaten Veranstaltungen in öffentlichen Räumlichkeiten, das heißt der Öffentlichkeit frei zugänglichen oder zu diesem Zweck angemieteten oder zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, die Beschränkung auf 25 Teilnehmer festgelegt (z. B. Restaurants, Vereinsheime und Eventlocations).
- In den Kliniken sollten die erforderlichen (Intensiv-) Kapazitäten für Covid-Patienten wieder stufenweise angepasst und elektive Behandlungen schrittweise reduziert werden
- Corona-Fieber Ambulanzen und Teststellen werden in besonders betroffenen Regionen wieder hochgefahren/ausgeweitet
- Zur Vermeidung von Kontakt in Arztpraxen können wieder per Telefon Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen) mit dem Arzt besprochen werden
- Die Corona-Verordnung Schule wurde geändert. Somit besteht nun auch ab Klasse 5 in den weiterführenden sowie in den beruflichen Schulen im Unterricht die Pflicht zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung
- In den Kitas ist es zwingend erforderlich, die konsequente Distanz herzustellen
- Die CoronaVO-Beherbergungsverbot wurde mit sofortiger Wirkung außer Vollzug gesetzt.
- Bei Einreise aus einem Risikogebiet besteht unverzüglich die Pflicht, spätestens jedoch 14 Tage nach Einreise in die Bundesrepublik Deutschland, der zuständigen Ordnungsbehörde das Corona-Testergebnis (per E-Mail) mitzuteilen.

Nehmen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen Rücksicht - bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Vincenz Wissler
#gemeinsamgegencorona

DIE CORONA-WARN-APP:
SAGT BESCHEID, WENN'S ERNST WIRD.
Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play
Die Bundesregierung

Stephen Cranes „Europabild“ – unverhoffte Aktualität.

Die Kriegskorrespondenten Stephen Crane (links) und Henry Bass im türkisch-griechischen Krieg 1897.

Bildvortrag im 14. Jahr der Forschungskooperation von Universität Freiburg und Badenweiler

Am **Sonntag, den 1. November, Allerheiligen, 17.00 (!) Uhr, dem 149. Geburtstag Stephen Cranes,** laden das Internationale Literaturforum Badenweiler und das Englische Seminar der Universität Freiburg in den René Schickele-Saal des Kurhauses zu einem spannenden und aktuellen Bildvortrag zu **„Stephen Cranes Europabild“.**

Der Referent, Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck, ist international ausgewiesener Crane-Experte und Vertreter der nordamerikanischen „Stephen Crane-Society“ in Deutschland.

Grußwort: Bürgermeister **Vincenz Wissler**, Badenweiler.

Stephen Crane, der als Romanschriftsteller, Poet und Journalist zum Mitbegründer der nordamerikanischen literarischen Moderne wurde, ist eine der abenteuerlichsten und provokantesten Gestalten der amerikanischen Literatur. Doch bereits mit 29 Jahren erlag er am 5.6.1900 in Badenweiler seiner Lungen-TB. Wahrscheinlich hatte er sich die „Geißel des 19. Jahrhunderts“ bei Einsätzen als Kriegskorrespondent im amerikanisch-spanischen und türkisch-griechischen Krieg zugezogen. Vier Jahre später fand mit Anton Tschechow ein zweiter großer Literat durch TBC im Kurort sein frühes Ende. Tschechows Weltruhm begann mit seinem Tode, Cranes Anerkennung sollte sich allerdings bis in die 1920er Jahre verzögern.

Im Heilbad Badenweiler reicht die Gedenkkultur für Crane mit Kontakten in die USA bis in die Mitte der 1950er Jahre zurück. Im Jahr 2000, zum 100. Todesjahr, wurde der Kurort sogar europäisches Zentrum der Crane-Rezeption. Doch erst ein Vortrag von Prof. Hochbruck im Jahr 2006 führte ab dem Folgejahr zu einem innovativen und kooperativen Pilotprojekt von kommunaler Literaturpflege und universitärer Forschung, zu dem alle zwei Jahre vergebenen „Stephen Crane-Forschungspreis für nordamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaften“ durch die Uni Freiburg und Badenweiler. In den Zwischenjahren, so auch jetzt, wird jeweils zu einem Vortrag zur nordamerikanischen Literatur- und Kultur geladen.

Das Thema „Cranes Europabild“ erhält gerade angesichts der schwierigen Brexit-Situation im Vereinigten Königreich und der politischen Entwicklung in den USA unverhoffte Aktualität.

War doch Stephen Crane ein sehr präziser Beobachter der kulturellen und politischen Verhältnisse seiner Zeit und Zeitgenossen. Neben seinen großen Romanen und Kurzgeschichten hat er auch eine Vielzahl von Essays, Reportagen und Kritiken hinterlassen, in denen er Zustände und Figuren auf den Bühnen des Alltags um ihn herum beschrieb. Die letzten Lebensjahre hat Crane mehrheitlich in England verbracht, das aber in seiner Vorstellung, wie es auch auf der Insel *common sense* war, von ihm nicht zu Europa gezählt wurde! Der Vortrag sucht so nach Spuren Europas in Cranes Werk und spiegelt diese gegen die trügerische Selbstverständlichkeit mit welcher der Begriff Europa heute (noch) verwendet wird.

Das Englische Seminar der Uni Freiburg sowie das Carl-Schurz-Haus, das frühere Amerika-Haus, mit dem Badenweiler schon vor 65 Jahren zusammenarbeitete, werden den Vortrag aufzeichnen und auch ins Netz stellen.

Alle Besucher werden gebeten, die Corona-Regeln zu beachten und einen Nasen-Mundschutz zu tragen.

Eintritt frei

Ort: René-Schickele-Saal, Kurhaus, Schlossplatz 2, 79410 Badenweiler;

www.literaturmuseum-tschechow-salon.de, www.badenweiler.de

H. Setzer

POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

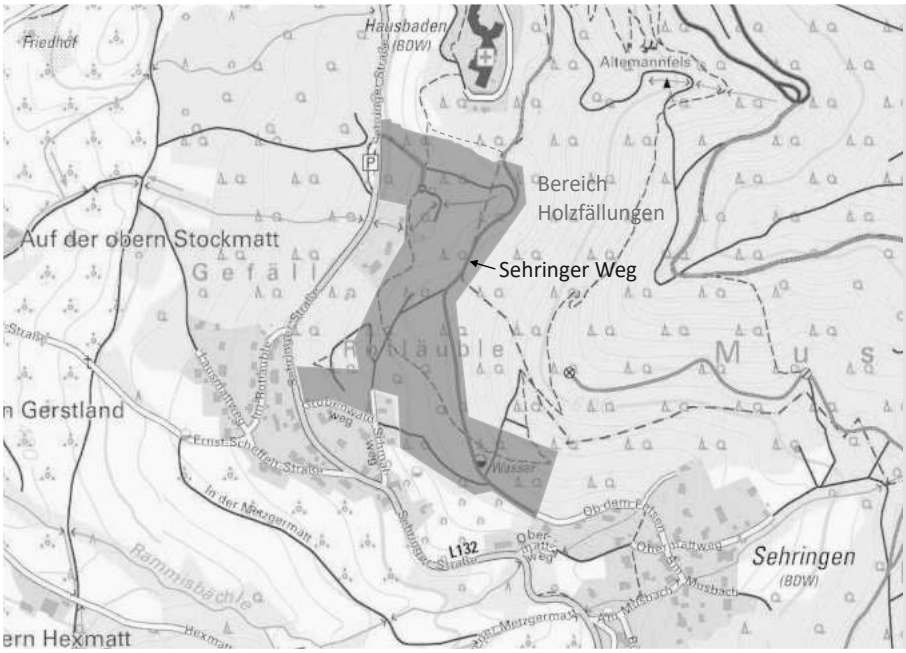
Pünktlich zu Beginn der Herbsttage steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche. Sehr oft brechen die Täter über wenig abgesicherte und nicht einsehbare Terrassentüren oder Fenster ein; Schäden von mehreren tausend Euro sind hierbei keine Seltenheit.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Dass man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Fast die Hälfte der Einbrüche bleibt zwischenzeitlich im Versuchsstadium stecken; nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.

Am Montag, den 26.10.2020, in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, richtet das Polizeipräsidium Freiburg anlässlich des „Tags des Einbruchschutzes" eine Telefon-Hotline ein. Hier informieren und beraten die Spezialisten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle unter der Hotline-Nr. 0761/29608-25 rund um das Thema Einbruchschutz.

Neben einer telefonischen Beratung wird auch eine kostenlose, produktneutrale und individuelle Sicherheitsberatung bei den Bürgern zuhause durchgeführt. Terminvereinbarungen erfolgen ebenfalls über die
o.a. Telefon-Nummern oder per E-Mail unter: freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Informationen, Tipps und Trends zum Thema Einbruchschutz erhalten sie auch unter: www.k-einbruch.de oder www.polizei-beratung.de.



Holzerntemaßnahme im Gemeindewald Badenweiler, Sehringer Weg, Haus Baden bis Sehringen. Zeitraum:

Ab 21.10.2020 für drei bis vier Wochen.

Im Zuge einer Holzerntemaßnahme im genannten Bereich wird es aufgrund der besonderen Gefahrensituation für Waldbesucher zu Sperrungen der Wander- und Fahrwege kommen.

Es wird um Verständnis gebeten, die Sperrungen dringend zu respektieren. Nach Möglichkeit werden Umleitungen eingerichtet. Die Wegesituation wird Umleitungen jedoch nicht für den gesamten Zeitraum zulassen. Bitte beachten Sie die beigefügte Übersichtskarte.

AUF EIN WORT MIT DEM BÜRGERMEISTER

- Sprechstunde am Telefon -
Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben.

Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen! Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche – aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen – gerne telefonisch zur Verfügung.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Donnerstag, 29. Oktober 2020 von 09.00 – 11.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Sprechtag mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Für unsere Kindertageseinrichtung in Badenweiler suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

EINE PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT BZW. EINEN ERZIEHER (M/W/D)

in Vollzeit und in Teilzeit (50 %)

für den Betreuungsbereich Ü3/GT.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in unserer viergruppigen Einrichtung mit Ü3- und U3-Gruppen mit teiloffenem Konzept suchen wir engagierte und teamfähige Fachkräfte, die über eine verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise verfügen, Freude am Umgang mit Kindern haben und ein/e abgeschlossene/s Ausbildung/ Studium gemäß § 7 KiTag haben. Idealerweise haben Sie schon Berufserfahrung und grundlegende Kenntnisse in diesem Bereich.

Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD- SuE), ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit) sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.

Unser aufgeschlossenes und qualifiziertes Team freut sich darauf, Sie kennen zu lernen. Gerne können Sie einen Termin mit unserem Leiter, Herrn Patrick Barthelmes unter Tel. 07632/378 vereinbaren, um die Einrichtung kennen zu lernen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Florian Renkert, Tel. 07632/72-120 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 4. November 2020 an die Gemeinde Badenweiler, Luisenstr. 5, 79410 Badenweiler oder E-Mail: florian.renkert@gemeinde-badenweiler.de .

Gemeinde Badenweiler

Arbeiten, wo andere Urlaub machen...

Das Rathausteam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

LEITUNG DES BÜRGERMEISTERSEKRETARIATS (M/W/D)

unbefristet in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Sekretariats- und Organisationsaufgaben
- Vereinbarung, Koordination und Vorbereitung von Sitzungen, Terminen und Empfängen
- Redaktion des Amtsblattes „Badenweiler aktuell“
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Social Media - Facebook, Pressearbeit)
- Mitarbeit bei der Pflege der Städtepartnerschaften
- Posteingang/Postausgang
- Zentraler elektronischer Posteingang

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Bürokauffrau/-mann oder einen vergleichbaren berufsqualifizierenden Berufsabschluss, idealerweise mit einschlägiger Berufserfahrung
- fundierte EDV-Kenntnisse (in Word, Excel, Outlook, Powerpoint, Dokumea u.a.)
- gute Allgemeinbildung und Rechtschreibkenntnisse
- selbstständiges, engagiertes und flexibles Arbeiten

Wir bieten:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem jungen und motivierten Team
- tarifgerechte Bezahlung nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, Leistungsprämie sowie eine betriebliche Altersvorsorge)
- ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit) und regelmäßige Fort- und Weiterbildungen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 4. November 2020 an die Gemeinde Badenweiler, Luisenstr. 5, 79410 Badenweiler. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Vincenz Wissler, Tel. 07632/72-121 oder Hauptamtsleiter Florian Renkert, Tel. 72-120 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Arbeit, Freizeit und Muße – die Janusgesichtigkeit unserer Lebenswelten.

Zwei Vorträge zu einem Kernbereich menschlichen Seins im Literaturforum Badenweiler

Zur aktuellen Situation der Frankfurter Buchmesse wurde festgestellt, dass es beim Leseverhalten eine Tendenz zur Literatur „tieferen Denkens“ gebe, vielleicht stimuliert durch die weltweit schlechten Nachrichten der letzten Zeit. Mit einem Vortrag am 13.10.2020, veranstaltet vom Internationalen Literaturforum Badenweiler in Kooperation mit der Deutschen Tschechow-Gesellschaft, zum Verständnis der Arbeit bei Georg Friedrich Wilhelm Hegel und Karl Marx waren philosophischer Tiefgang und geistige Komplexität jedenfalls unausweichlich. Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge und Prof. Dr. Dorothea Scholl, beide von der Universität Tübingen, legten sowohl die historische Vorgeschichte des Arbeitsbegriffes als auch dessen Entwicklung seit Hegel anlässlich von dessen 250.Geburtstag dar.

Wege zu Hegels Phänomenologie

In der Antike, so die Referenten, sei Arbeit etwas dem Menschen Unwürdiges gewesen. Etwa in Hesiods „eisernem Zeitalter“ (700 v. Chr.) war sie Buße, von den Göttern auferlegt, um sich deren Gunst wieder zurückzugewinnen. Bei Vergil (1.Jahrh.v. Chr.) sollte sie als „göttliche List“ den Menschen zu Erfindergeist anstacheln. Und nach der christlichen Zeitenwende, in der Klosterregel „Ora et labora“ Benedikt von Nursias (6.Jahrh.), bezeichnete sie die von Gott auferlegte Erfahrung von Anstrengung und Qual des Erdenlebens, wie schon in der Genesis beschrieben. Auch für Martin Luther bedeutete sie nur die Verpflichtung des Menschen, sich seinem gesellschaftlichen Stande gemäß zubetätigen. Erst mit dem Calvinismus wird Erfolg durch Arbeitsleistung zum Zeichen göttlicher Gnade und Erwähltheit. Doch nirgendwo wurde ernsthaft die Frage

nach dem Sinn und dem Wesen der Arbeit gestellt, dies geschah erst mit der „Phänomenologie“ Hegels (erschienen 1807), wo Arbeit als Sphäre der Selbsterkenntnis des freien Menschen, des tätigen Bewusstseins, verstanden wird.

Dabei geschehe diese Entwicklung im dialektischen Dreischritt von These, Antithese und Synthese, der als Entwicklungsgesetz des ewigen Prozesses der Selbsterkenntnis der Vernunft zu verstehen sei, so Kluge. Die „Entäußerung“ des Menschen in sein Arbeitsprodukt bestätige die Überlegenheit des Geistes über alles Körperliche, Dingliche, denn der Geist forme letztlich die Materie, das Objekt, nach seiner Vorstellung um. In einem Akt der Selbsterkenntnis erkenne sich das Ich als freies geistiges Wesen. Kluge machte das am Beispiel des „Knechtes“ deutlich, der aus einem Holzklotz einen Kahn verfertigt, wobei das Holz durch die geistige Intuition des Menschen eine andere Existenz erhält. Der Knecht begreift sich selbst hierdurch als schöpferisches Wesen, das körperliche Sein wird sekundär, der Knecht kann sich zum freien Selbstbewusstsein des „Herrseins“ emporarbeiten, das die Natur beherrscht.

Handeln – nicht nur interpretieren!
Der Übergang zu Karl Marx ist fließend, denn dieser übernimmt Hegels Arbeitsdefinition. Aber daran schließt sich das bekannte Auf-die-Füße-Stellen der Hegelschen Philosophie an: Das Produkt der Arbeit muss auch zum realen Besitz des Schaffenden werden.

Doch in der Arbeitsteilung der modernen Gesellschaft erweitert sich zwar die menschliche Herrschaft über Natur und Materie, doch der arbeitende Mensch verliert sowohl die geistige wie auch die materielle Verfügung über sein Produkt. Er gerät gleich mehrfach in eine Entfremdungssituation:

Durch die Arbeitsteilung wird er von seinem Arbeitsprodukt sowie vom Sinn seines Schaffens entfremdet, das er nicht mehr durchschauen kann; durch die abhängige Lohnarbeit entfremdet er sich von seinen Arbeitsgenossen und letztlich entfremdet er sich von sich selbst als humanes Gattungswesen, da sich die Gesellschaft in Besitzlose und Kapitalisten teilt. Diese Entfremdung kann für Marx nur durch eine „Tathandlung“ bzw. eine Revolution aufgehoben werden. Kluge endete diesen spannenden, wenn auch fordernden Gang durch einen Kernbereich europäischer Geistesgeschichte mit einem Goethezitat aus dem „Wilhelm Meister“, das auf verblüffende Weise der Marxschen Erkenntnis entspricht: „Es ist nicht genug zu wissen, / man muss es auch anwenden; / es ist nicht genug zu wollen, / man muss es auch tun.“

„Muße“ oder Otium – eine Lebens-Chiffre seit der Antike, nicht nur für Kurorte
Drei Tage später, am 16.10., stellte Dr. Regine Nohejl unter dem Titel „Arbeit, Freizeit, Muße“ die Erkenntnisse des Sonderforschungsbereichs (SFB 1015) der Dt. Forschungsgemeinschaft an der Universität Freiburg zur „Muße“ vor, - einem noch vor wenigen Jahren aus dem Wortschatz fast verschwundenen Begriff, vor, der aber heute wieder Aufwind erfährt. Als Beleg konnte sie eine Fülle von Ratgeber-Titeln vorführen, z.B. „Die Macht der Muße“, „Das Muße-Prinzip“ oder „Vom Glück der Muße (mit Achtsamkeitsübungen)“ oder, noch verblüffender, Faultierfotos als Werbeembleme für Wellnessartikel und Lebenshaltungen. Doch solche Wege erscheinen nur als Surrogate, nicht als wahrer Muße-Fund.

Die SFB-Analysen spiegeln diese neue Entwicklung wider, ist die Muße doch die Kehrseite unseres modernen Arbeitsethos, denn Arbeit verleiht zwar gesellschaftliche Reputation,doch im gleichen Maße wächst auch die Sehnsucht nach Freigesetztsein von Leistungsdruck und allzeitiger Einsatzbereitschaft. Seit 2013 sind 16 (!) wissenschaftliche Disziplinen der Uni, von der Literaturwissenschaft über die Philosophie und Religionswissenschaft bis zur Forstwissenschaft dabei, diesen offensichtlichen Gegenpart zur Arbeit zu beschreiben und seine Wirkung auf die heutige Gesellschaft auszuloten.

Das Janusgesicht der Arbeit und der selbstzweckhafte Charakter der Muße
In einem -Exkurs führte die Referentin die Muße als höchstes Ideal menschlicher Existenz der Antike vor. Aristoteles, der „Urvater“ der Naturwissenschaften, hatte die Muße sogar als „Schwester der Freiheit“ gekrönt, wohingegen die Arbeit keinen wirklichen menschlichen Wert behaupten könne. Der Römer Cicero betonte sogar, dass „Otium cum dignitate“ anzustreben sei, „Muße in Würde“. Hegel hatte diesem Menschenbild die Arbeit als einzigen Weg zur Freiheit entgegengestellt, bei Marx hatte die Arbeit ein Janusgesicht erhalten, bedeutet sie doch (Selbst)versklavung des Arbeiters, aber auch Weg zur Freiheit in der Revolution.

Ganz anders hingegen die Muße, denn absichtlich und zielgerichtet lässt sie sich nicht erzeugen, dennoch „geistert sie durch das Bewusstsein der Menschen als eine Art nostalgischer Sehnsucht, als etwas, das sich durch seine Fehlen bemerkbar macht“, so Nohejl. Ihr entscheidendes Merkmal sei, dass sie sich ausschließlich um ihrer selbst willen einstelle, als „selbstzweckhaftes Tun“. Eher sei sie als „Habitus“, als Form des Welt-Erlebens zu erfahren, denn als Inhalt und bewusstes Handeln.

Dabei könne dieser Habitus auf ganz unterschiedliche Weise gefüllt werden, wobei es sich dabei auch um hochkonzentrierte Tätigkeiten wie Schachspiel oder Musizieren handeln könne. Muße ist somit eine Frage der inneren Haltung, die sich nicht erzwingen lässt.

Muße versus Freizeit
Eine häufige Fehldeutung setze Muße mit Freizeit gleich, doch Freizeit sei eine Komplementärerscheinung der Arbeitswelt, die sich auf die Wiederherstellung oder Erhaltung der Arbeitskraft richtet und keineswegs ein Mußeerlebnis! Freizeit sei leistungsorientiert und besitze, etwa über Wellness- und Fitnessprogramme, auch Warencharakter. Muße hingegen sei das „Unverfügbare“. Dennoch könne sogar das plötzliche Herausgerissenwerden aus den Schienen der Normalität und des Alltags wie eine Kippfigur zur Überschreitung der eigenen Empfindungsgrenzen, hin zu einer Mußesituation führen, in der man Distanz zu sich selber finden könne. Die Wissenschaft spreche hier von „Transgression“. Hier wäre wohl der Link zur Situation der Kurorte anzusiedeln. Nohejl sparte auch nicht mit einem Seitenblick auf die russische Literatur, vor allem auf Tschechow, dessen Helden häufig von der Selbstverwirklichung durch Arbeit träumen, aber dennoch durch sie nur Unglück und Enttäuschung erfahren, wie etwa Irina, die jüngste der drei Schwestern aus dem gleichnamigen Drama.

Das „Mußeum“ der Muße und Literatur in Baden-Baden
Ihre letzten Worte widmete die Referentin einem Projekt innerhalb des SFB, das nächstes Jahr seine Realisierung erleben soll: der Eröffnung eines Muße- und Literatur-Museums in der Stadtbibliothek Baden-Badens, sozusagen als Modellfall für die die Kurphilosophie des 19. Jahrhunderts, der Muße inhärent sein sollte. Müßiggang und Langeweile hatte schon Tschechow in allen besuchten Kurorten indiziert, ob sich dort auch wirklich Muße einstellen konnte, wird kaum sicher zu verorten sein.

Heinz Setzer

Kriminalität: AKTUELLE Warnung vor sog. Anrufstraftaten

International agierende Gaunerbanden haben stets Hochkonjunktur

Rat der Polizei:
Keine Geldgeschäfte am Telefon

Anrufstraftaten wie Enkeltrick oder falscher Polizeibeamter haben nach wie vor Hochkonjunktur. Auch der vermeintliche Microsoftmitarbeiter blitzt immer wieder auf. Diese traurige Tatsache beweist ein Blick in die Kriminalstatistik unseres Bundeslandes: 2014 zählte man im Bereich des Enkeltricks noch 573 Versuchshandlungen. 2019 kam es hingegen schon zu rund 2800 Versuchen.

Falscher Polizeibeamter, Enkeltrick und vermeintlicher Mircosoftmitarbeiter

Noch gravierender fällt der Blick aus, wenn man das Kriminalitätsphänomen falscher Polizeibeamter unter die Lupe nimmt. 2014 zählte die Polizei in diesem Sektor noch 84 Versuchsfälle landesweit. 2019 tauchte schon die Zahl 14000 am Horizont auf (!). Die finanziellen Schäden gehen in die Millionen.

Seit Mai 2020 stellen die Ermittler des Polizeipräsidiums Freiburg auch im Bereich falscher Microsoftmitarbeiter steigende Zahlen fest. Die Masche ist immer die gleiche: Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen die Angerufenen auf ihren Geräten unter „Anleitung" eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können. Aktuell (im Oktober 2020) wurden im Raum Lörrach mehrere Anrufstraftaten mit Erfolg verübt. Der entstandene finanzielle Schaden ist immens. Eine gewaltige Summe, angespart für die Altersversorgung, fiel den perfiden Betrügern in die Hände.

Tipps der Polizei

- Tätigen Sie niemals Geldgeschäfte am Telefon!
- Sprechen Sie mit Vertrauten über verdächtige Anrufe!
- Rufen Sie im Verdachtsfalle die Polizei um Hilfe!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- **Wichtig: Die Polizei fordert niemals Bargeld oder Schmuck oder sonstige Wertsachen**

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de.
Kostenlose Präventionsvorträge hält die Polizei auf Anfrage auch in Ihrer Gemeinde.

Ihr

Polizeipräsidium Freiburg
Referat Prävention

Kriminalhauptkommissar
Karl-Heinz Schmid
freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de
0761 / 29608-25

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 6° d.H. dies entspricht 1,1 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 19.10.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1 (weich)
0 bis 7 °dH bis 1,3 mmol/l

Härtebereich 2 (mittel)
8 bis 14 °dH 1,3-2,5 mmol/l

Härtebereich 3 (hart)
15 bis 21 °dH 2,5-3,8 mmol/l

Härtebereich 4 (sehr hart)
22 bis 29 °dH über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Abfall-Verwertung

Graue Tonne: (Restmüll)	**28. Oktober 2020**
Papiertonne:	**11.November 2020**
Gelber Sack:	**28. Oktober 2020**
Biotonne:	**04. November 2020**

Schadstoffsammlung:
Samstag, 07. November 2020,
13.00 – 16.00 Uhr, Parkplatz Ost

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt

Blauenstraße 3, 79410 Badenweiler
Tel. 07632 387 Fax 0763 /823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer: Dietmar Bader
Kur- und Klinikseelsorge:
Telse Jungjohann-Bader
Telefon: 07632 823512

Sonntag, 25.10.2020
Badenweiler 09:30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Bader

Dienstag, 27.10.2020
Badenweiler 09:30 Uhr
Spielgruppe, Evang. Gemeindezentrum

Badenweiler 10:00-12:00 Uhr
Konfirmandenunterricht, Evang. Gemeindezentrum

Mittwoch, 28.10.2020
Badenweiler 10:00-12:00 Uhr
Konfirmandenunterricht, Evang. Gemeindezentrum

Donnerstag, 29.10.2020
Badenweiler 10:00-12:00 Uhr
Konfirmandenunterricht, Evang. Gemeindezentrum

Freitag, 30.10.2020
Badenweiler 10:00-12:00 Uhr
Konfirmandenunterricht, Evang. Gemeindezentrum

Sonntag, 01.11.2020
Badenweiler 09:30 Uhr
Gottesdienst Pfr. Bader

Bürozeiten des Evang. Pfarramtes:
Montag geschlossen
Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr.,
Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird eingehende Telefonate aufzeichnen. Wir bitten um Verständnis!

Ansprechpersonen
Gemeindepfarramt:
Pfarrer Dietmar Bader
Kur- und Klinikseelsorge:
Pfarrerin Telse Jungjohann-Bader
Pfarrbüro: Birgitt Kamm

Bücherei:
mit Leseraum im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler, Blauenstraße 3.

Die Bücherei ist während der Bürozeiten des Pfarramtes geöffnet; Bücher können auf Vertrauensbasis entliehen werden.

Kirchenmusik/Kantorei/Gospelchor „Taktlos":
Ansprechpartner ist Herr Nonnenmacher - Tel.: 07631 740979

Bläserkreis:
Hr. Suger Tel.: 07631 173657

Pfadfinder:
Die Gruppenstunden der Pfadfinder im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler können bei der Stammesführerin: Anna Grether; E-Mail: w.l.v.h@gmx.de, Handy: 0157807955428 erfragt werden.

ChoRus Delicati

präsentiert

Kontraste II

abgesagt

21.11.20 Kurhaus Badenweiler

Liebe Freunde und Gäste.

Leider müssen wir unser Konzert wegen der aktuellen Covid-19 Bestimmungen absagen. Wenn Sie Ihre Karten zurückgeben möchten, dann ist dies bis zum 11.12.20 möglich.

Bitte tun Sie dies an dem Ort, an dem Sie die Karte gekauft haben.

Wenn sie uns unterstützen wollen und auf eine Rückgabe der Karte verzichten, laden wir Sie hiermit, an einem unserer nächsten Konzerte, gegen Vorlage Ihrer Eintrittskarte zu einem Glas Sekt, einem Bier oder auch gerne zu einem alkoholfreien Getränk ein.

www.chorus-delicati.de

Katholische Kirchengemeinde St. Peter, Badenweiler
Amtsgartenweg 1,
Tel.: 07632-823829-0 FAX: -11
pfarramt.badenweiler@
se-markgraeflerland.de
Homepage: www.se-markgraeflerland.de

Öffnungszeiten-Pfarrbüro:
Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

GOTTESDIENSTE
Samstag, 24.10.2020 18.30 Uhr
Heilige Messe in Müllheim.

Sonntag, 25.10.2020 11.00 Uhr
Heilige Messe in Müllheim
17.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 26.10.2020 17.30 Uhr
Heilige Messe

Donnerstag, 29.10.2020 16.50 Uhr
Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Heilige Messe, für Kurt Joos und Verstorbene der Familie Reeb

Die Anzahl der Plätze in den Gotteshäusern bleibt weiterhin beschränkt: In Badenweiler sind es 64 ausgewiesene Plätze, in Grißheim 29, in Müllheim und Neuenburg je 48 und in Steinenstadt 28. Sie müssen also auch damit rechnen, dass Sie mal keinen Platz bekommen werden in einem Gottesdienst – und dafür bitten wir um Verständnis! Es fällt den Frauen und Männern, die Ihnen die Plätze zuweisen, nicht leicht, wenn sie Ihnen erklären müssen, dass kein Platz mehr frei ist. Das ist keine Willkür! Und die Personen tun alles, um möglichst allen einen Platz zuweisen zu können.

Mit dem 01. Oktober haben wir in unserer Seelsorgeeinheit einen neuen leitenden Pfarrer, Josef Maurer. In den Gottesdiensten am 04. Oktober und in der darauffolgenden Woche wurde er in unserer Seelsorgeeinheit herzlich begrüßt. Auch auf diesem Wege ihm von Herzen Alles Gute und Gottes Segen!

Veranstaltungen

Freitag, 25.10.20, 7.00 Uhr bis 8.10 Uhr im Gemeindesaal, Hebelweg 2/1 Meditation-Kontemplation „Einfach sitzen-schweigend die Stille suchen“. Vorerfahrung nicht nötig.

Kur- und Feriengäste sind auch herzlich willkommen

Montag, 26.10.20 18.30 Uhr bis 19.10 Uhr im Gemeindesaal, Hebelweg 2/1 Meditation-Kontemplation „Einfach sitzen-schweigend die Stille suchen“. Vorerfahrung nicht nötig.

Kur- und Feriengäste sind auch herzlich willkommen

Mittwoch, 27.10.20, zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr, im Gemeindesaal Hebelweg 2/1 Kontemplatives Handauflegen gratis erleben - für Interessierte, Gäste, Patienten.

Wir sind 3 erfahrene Frauen, die bis auf weiteres jeden Mittwoch von 15.30 - 17.30 Uhr im Gemeindesaal St. Peter, Hebelweg 2/1, Badenweiler das kontemplative Handauflegen praktizieren. Selbstverständlich gehen wir gerne zuerst auf Fragen und Gesprächswünsche ein. Es machen mit: Rita Thoma, Dorothea Hunstein und Marietta Dietmann. Die Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag 15.00 Uhr bei

Marietta Dietmann:
dietmann@posteo.de,
Telefon: 07631/15578, oder

Pfarrbüro:
pfarramt.badenweiler@
se-markgraeflerland.de,
Telefon 07632/8238290 oder

Rita Thoma: rita.th
ma@gmx.de 07621/10589

Die Corona Schutzmaßnahmen werden selbstverständlich eingehalten.

Badenweiler Thermen Touristik

Kurhaus täglich geöffnet
10:00h bis 18:00h

Tourist-Information mit neuen Öffnungszeiten:
Ab 31.08.2020 wie folgt geöffnet

Montag - Freitag von	09:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Gästebegrüßungen nach Plan:
Ab 07.09.2020, 20:15 Uhr alle 14 Tage

Römische Badruine:
täglich geöffnet 10:00h bis 17:00h
Führungen: Dienstag 16:00h und Sonntag 11:00h

Führungen:
Jeden Donnerstag, 15:15h
Botanische Führung/Herr Stifter

Samstags 14 tägig, 16:00h
Führung durch den Park der Sinne/
Herr Dr. Scheurle

Montags 14tägig, 15:00h
Spaziergang durch Badenweiler/Herr Paul

Spielzeiten Konzerte Kurensemble „Da Capo“:
Montag, 20:15h
Dienstag: spielfrei
Mittwoch: 16:00h und 20:15h
Donnerstag 20:15h
Freitag 16:00h und 20:15h
Samstag: 15:00 und 20:15h
Sonntag: 11:00h, 15:00h und 20:15h

Donnerstag, 22.10.2020
15:15 Uhr
Botanische Führung durch den Kurpark Badenweiler
Treffpunkt: vor der Tourist-Info am Kurhaus

20:15 Uhr
Wunschkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

Freitag, 23.10.2020
16:00 Uhr
Nachmittagskonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

20:15 Uhr
Abendkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

Samstag, 24.10.2020
09:00 Uhr
Der Kelten-Kalender - Landschaftsführung auf den Elsässer Belchen
Veranstalter und Ansprechpartner:
Dr. Jochen Schwendemann, Anmeldung in der Tourist-Info bis 12:00 Uhr des Vortages erforderlich, Treffpunkt: an der „Glaspyramide“ vor dem Kurhaus

13:00 Uhr
Shinrin Yoku - Eintauchen in den Wald mit allen Sinnen
Veranstalter: Susanne Bodinus
Anmeldung unter Tel. 07632 892 680 erforderlich, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

15:00 Uhr
Nachmittagskonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

20:15 Uhr
Abendkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

Sonntag, 25.10.2020
11:00 Uhr
Führung durch die Römische Badruine
Treffpunkt: Eingang der Römischen Badruine

11:00 Uhr
Vormittagskonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

15:00 Uhr
Nachmittagskonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

20:15 Uhr
Abendkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

Montag, 26.10.2020
15:00 Uhr
Spaziergang durch Badenweiler - Interessantes, Wissenswertes, Geschichten, Legenden
Anmeldung in der Tourist-Info bis 13:00 Uhr erforderlich, Treffpunkt: vor der Tourist-Info am Kurhaus

20:15 Uhr
Abendkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

Dienstag, 27.10.2020
15:30 Uhr
Führung „Der Totentanz“ - Die Legende von den drei Lebenden und den drei Toten auf mittelalterlichen Fresken in der evangelischen Pauluskirche
Treffpunkt: Eingang evangelische Pauluskirche

16:00 Uhr
Führung durch die Römische Badruine
Treffpunkt: Eingang der Römischen Badruine

Mittwoch, 28.10.2020
08:30 Uhr
Der König des Schwarzwalds - Landschaftsführung auf den Belchen
Veranstalter und Ansprechpartner:
Dr. Jochen Schwendemann, Anmeldung in der Tourist-Info bis 12:00 Uhr des Vortages erforderlich, Treffpunkt: an der „Glaspyramide“ vor dem Kurhaus

13:30 Uhr
Rundwanderung zum Weinort Britzingen (Halbtageswanderung)
weitere Infos: siehe Wanderplakat
Anmeldung in der Tourist-Info bis 11:30 Uhr erforderlich, Treffpunkt: vor der Tourist-Info am Kurhaus

16:00 Uhr
Nachmittagskonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

20:15 Uhr
Abendkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“ Kurhaus

Donnerstag, 29.10.2020
15:15 Uhr
Botanische Führung durch den Kurpark Badenweiler
Treffpunkt: vor der Tourist-Info am Kurhaus

20:15 Uhr
Wunschkonzert mit dem Kurensemble „Da Capo“
Kurhaus

Cassiopeia-Therme

Cassiopeia Therme
Damit sich die Gäste der Cassiopeia Therme auch in der „Corona Zeit“ wohl und sicher fühlen können, wurde von der Thermenleitung ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet, das bei den Gästen auf große Akzeptanz gestoßen ist.

Dadurch ist es seit dem 1. Oktober möglich, die aufgrund der Corona Pandemie verkürzten Öffnungszeiten, für die Gäste zu erweitern. Zusätzlich ist das bisher geschlossene Römisch-Irische Bad seit Oktober für die Saunagäste ohne Aufpreis nachmittags geöffnet und es werden wieder Seifenbürstenmassagen angeboten.

Thermalbäder:
- Sonntag – Donnerstag
  09:00 Uhr - 20:00 Uhr - letzter Einlass 18:45 Uhr
- Freitag + Samstag
  09:00 Uhr - 22:00 Uhr - letzter Einlass 20:45 Uhr
- Abendtarif am Samstag und Sonntag gültig

Saunalandschaft
- Sonntag – Donnerstag
  10:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Freitag + Samstag 10:00 Uhr - 22:00 Uhr
- mittwochs Damensauna, außer feiertags
- textilfrei
- Mindestalter 12 Jahre

Römisch-Irisches Bad
Ab dem 1. Oktober für unsere Saunagäste nachmittags – ohne Aufpreis – geöffnet.

Seifenbürstenmassagen können in diesem Zeitraum wieder gebucht werden.

- Sonntag – Donnerstag
  14:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Freitag + Samstag
  16:00 Uhr - 22:00 Uhr
- textilfrei
- mittwochs Damentag

Wellness-Oase

- Sonntag – Donnerstag
  12:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Freitag + Samstag 12:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Termine nach Vereinbarung unter
  Tel. +49 7632 799-208 oder
  cassiopeia-wellness@badenweiler.de

Bistro

- Sonntag – Donnerstag 11:00 – 19:00 Uhr
- Freitag + Samstag 11:00 – 20:00 Uhr

Kulturelle Veranstaltungen

GALERIE HELMERS

Impulse

03. Oktober – 15.November 2020

Eintritt frei

Öffnungszeiten:

Mo-Do 10.00 – 12.00 Uhr

Sa.& So. 15.00 - 18.00 Uhr

außer an Feiertagen

Galerie Helmers

Ernst-Scheffelt-Str. 22, 79410 Baden-

weiler/Lipburg

Tel.: 07632/1201

www.galeriehelmers.com

www.freieschule.com

Literarischer Spaziergang Badenweiler

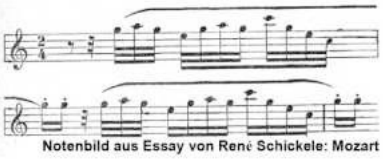
mit Rolf Langendörfer

Treffpunkt: Eingang Evangelische Pauluskirche
Anmeldung nicht erforderlich, **Schutzmasken** benutzen und **Abstand** halten!

Freitag, 23. Oktober 2020, 15.15 Uhr

Musik in Texten aus und über Badenweiler

Von der „Schmelzemusik" 1530, der heutigen Trachtenkapelle, über die seit 1853 spielende Kurkapelle bis zu den Badenweiler Musiktagen, strömte Musik in die Literatur aus und über Badenweiler ein.



Notenbild aus Essay von René Schickele: Mozart

"Frühherbst in Badenweiler" von **Gabriele Wohmann** erzählt von einem Komponisten im Parkhotel, **Hermann Hesse** erlebt ein „Promenadenkonzert". **René Schickele** vollendet 1929 „Symphonie für Jazz" in Badenweiler. **Annette Kolb** musiziert selbst in ihrem Haus, schreibt Musikerbiographien und freut sich über rauscharme Konzerte aus dem Radio.

Einen interessanten Vorschlag für die Kurmusik hat Elisabeth Walter in die „Abenteuerliche Reise des kleinen Schmiedledick" eingebaut!

Gebühr von € 5,00 für die
Evangelische Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum
Info: Evangelisches Pfarramt Badenweiler, Blauenstr. 3, 79410 Badenweiler
Telefon +49 7632 387, E-Mail: Badenweiler@kbz.ekiba.de

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

VHS • Musikschule

Volkshochschule Markgräflerland/Jugendkunstschule Markgräflerland

Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,

Internet: **www.vhs-markgraeflerland.de**

Bürozeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Holzbildhauerei
02.11. – 07.11. täglich von 9.00 – 16.00 Uhr, Sulzburg Atelier Ellen Baumbusch

Arabisch für Anfänger
02.11., 19.00 – 20.30 Uhr, 12x, Müllheim

Fehlerteufeln auf der Spur - Rechtschreibung für Muttersprachler
03.11., 18.45 – 20.15 Uhr, 4x, Müllheim

vhs.wissen: Kommentar und Diskussion zum Ergebnis der Präsidentschaftswahl in den USA
- Livestream

05.11., 19.30 – 21.00 Uhr, online

Vortrag: Imkern - das süße Hobby
Eine Querschnittsinformation durch die Bienenhaltung mit anschließender Verkostung von Honigen, geerntet zwischen „Rhein und Blauen".

06.11., 19.00 – 22.00 Uhr, Müllheim

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Alle Angebote sind unter Vorbehalt, flexible Änderungen möglich aufgrund der aktuellen Lage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Termine aus der Umgebung

Teilhabeberatung in Bad Krozingen und Müllheim –

Die nächsten Termine für die Teilhabeberatung finden am Mittwoch, den 11.11. und am Mittwoch, den 02.12. von 10 bis 13 Uhr in Bad Krozingen im Bürgerlokal, Kirchstr. 9 statt.

In Müllheim findet der nächste Termin am Freitag, den 27.11. von 14:00 - 17:00 Uhr im Besprechungszimmer (Raum 309) des Rathauses Müllheim statt. Termine nur nach Vereinbarung. Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige aus der Region Markgräflerland können zu Fragen um die Themen Rehabilitation und Teilhabe einen Termin bei Ramon Kathrein vereinbaren (Telefon: 0761/7699162-0 oder unter kathrein@teilhabeberatung-bh-fr.de)

Termine in der Beratungsstelle in Freiburg sind jederzeit nach Vereinbarung möglich. Gerne beraten wir auch telefonisch.

Vereinsnachrichten

Narrenzunft Eselstupfer Badenweiler

Einladung zur Generalversammlung

Die Narrenzunft Eselstupfer Badenweiler e.V. lädt zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am 24.10.2020 um 17.00 Uhr im Nebenraum des Privathotel Post in Badenweiler statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen 1. Vorstand
8. Aussicht Kampagne 2021 - voraussichtlich keine Großveranstaltungen
9. Jubiläum 60 Jahre Eselstupfer 2021/22
10. Verschiedenes und Anträge

Wir bitten Anträge bis zum 23.10.2020 schriftlich vor der Generalversammlung beim Vorstand einzureichen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaftschaft

Investition in die Zukunft des Rettungsdienstes im DRK KV Müllheim e.V.

Im DRK KV Müllheim e.V. starten vier neue Auszubildende Ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter

Die Ausbildung zum Notfallsanitäter findet zu je gleichen Teilen in der Rettungsdienstschule, auf der Rettungswache und in der Klinik statt.

Insgesamt dauert die Ausbildung drei Jahre und endet mit einem Staatsexamen. An der Schule werden die allgemeinen medizinischen Inhalte vermittelt, die sich von der Anatomie bis zur speziellen Notfallmedizin und Pharmakologie erstrecken. Neben medizinischen Inhalten werden auch die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen vermittelt.

Im Krankenhaus durchlaufen die Schüler alle Bereiche von der Notaufnahme über den Kreißsaal und die Intensivstationen, um die theoretischen Inhalte in die Praxis umzusetzen. An den Rettungswachen werden sie dann zuerst als Praktikanten zu den Notfallteams im Rettungswagen eingesetzt und lernen und üben die praktischen Maßnahmen und theoretischen Inhalte im Einsatz. Je weiter die Schüler in ihren Ausbildungsabschnitten heranreifen, desto mehr übernehmen sie Verantwortung im Einsatz, bis sie sogar im letzten Ausbildungsabschnitt die Funktion des Einsatzverantwortlichen übernehmen können. Während des Einsatzes auf der Rettungswache werden sie von den Praxisanleitenden begleitet.

Während der dreijährigen Ausbildung entwickeln sich die Auszubildenden stetig weiter. „Es ist schön, diese Entwicklung beobachten und begleiten zu können." berichtet Fabian Delugas, Rettungsdienstleiter im Kreisverband Müllheim.

„Der Fokus liegt zunächst auf einzelnen Aufgaben und Eindrücken. Im weiteren Verlauf entwickelt sich der Blick weiter und der Auszubildende übernimmt immer mehr und mehr Verantwortung." so Praxisanleiter Pierre Albrecht.

Bei Interesse am Berufsbild Notfallsanitäter, schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an den Rettungsdienstleiter Fabian Delugas f.delugas@drk-muellheim.de

DRK KV Müllheim bildet vier neue Auszubildende zum Notfallsanitäter aus v. l. n. r.: Sebastian Ludewig, Lucas Blum, Julian Holzreiter, Yannick Sodies

DRK KV Müllheim bildet vier neue Auszubildende zum Notfallsanitäter aus v. l. n .r.: hinten: Fabian Delugas (Rettungsdienstleiter), Sebastian Ludewig, Pierre Albrecht (Praxisanleiter) v.l. n.r.: vorne: Lucas Blum, Yannick Sodies, Julian Holzreiter

DRK-Bewegungstreff im Freien in Badenweiler

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen

Unter dem Motto „Fit durch den Herbst" bietet der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. seit letztem Jahr einen Bewegungstreff im Freien für die Generation „65plus" an. Durch gezielte Übungen sollen beim Bewegungstreff eine bessere Balance, eine Stärkung der Muskulatur und eine bessere Beweglichkeit erreicht werden. Treffpunkt ist immer freitags und bei jedem Wetter um 16.30 Uhr beim Haupteingang des Kurhauses in Badenweiler. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich. Die Teilnehmer des kostenlosen Bewegungstreffs treffen sich ungezwungen immer am gleichen Tag und zur gleichen Zeit. Das Gesundheitskonzept der DRK-Bewegungsprogramme sieht unter anderem das Führen einer Teilnehmerliste, die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 20 Personen und die Einhaltung der Abstandsgebote vor. Organisiert wird das Angebot mit Unterstützung der der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. Vom Gesundheitsamt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald nach dem Konzept der „5 Esslinger" speziell geschulte Bewegungsbegleiter/innen leiten das Angebot an. Birgit Lauster, Telefon 0160/5802520, steht bei Fragen und für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Arbeitskreis Soziale Dienste Müllheim

AGJ Fachverband Freiburg – Wohnungslosenhilfe Müllheim

Caritas Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Diakonisches Werk Breisgau-Hochschwarzwald – Außenstelle Müllheim

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

KOBRA Kontakt- und Beratungsstelle für Drogenprobleme Müllheim

Start e.V. - Ambulante Wohnbegleitung Müllheim

Corona verschärft die Situation für viele Familien. Kinder- und Jugendarmut schafft auch in der Region große Benachteiligungen. Der Arbeitskreis Soziale Dienste Müllheim (ein Zusammenschluss verschiedener sozialer Dienste und Einrichtungen, die in Müllheim und Umgebung tätig sind) informiert im Rahmen der landesweiten Aktionswoche „Armut bedroht alle" der Landesarmutskonferenz über die besondere Situation von Kindern unter dem Motto „Arme Kinder = Arme Gesellschaft".

In diesem Jahr verzichten die sechs Wohlfahrtsverbände auf Grund der Corona-Pandemie auf die Durchführung eines Aktionstages auf dem Marktplatz. Da die Pandemie die Situation für die betroffenen Familien noch zusätzlich verschärft hat, möchten die sozialen Dienste im Rahmen der Aktionswoche dennoch auf die Folgen von Kinder- und Jugendarmut auch in der Region aufmerksam machen. Der Lock-Down mit Fernunterricht via Internet habe die Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen in prekären Lebensverhältnissen noch deutlicher gemacht: mangelnde digitale Teilhabe, fehlende Endgeräte in den Familien, kaum Förderung und Unterstützung beim Lernen zu Hause in den Familien, stärkere finanzielle Benachteiligung durch Arbeitslosigkeit, sowie große Sprachbarrieren bei Familien mit Migrationshintergrund.

Arme Kinder gibt es nach einem Bericht der Landesarmutskonferenz auch in einem reichen Land wie Baden-Württemberg. Tatsächlich ist jedes fünfte aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in Baden-Württemberg arm oder akut armutsgefährdet. Besonders betroffen sind Familien in denen Eltern arbeitslos geworden sind oder in prekären Jobs arbeiten, Alleinerziehende, Familien mit drei und mehr Kindern, Menschen mit Flucht- und/oder Migrationshintergrund. Häufig leben sie auch in versteckter Armut, der Alltag belastet und bedeutet täglichen Stress.

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e.V.

Wieder Chorproben

Nach der ersten Chorprobe am 15.10.2020 seit Beginn der Corona-Krise wollen wir weiter proben, und zwar am Donnerstag, den 29.10.2020 um 18.30 h in der Turnhalle in Schweighof.Alle Corona-Regeln (Abstände, Hinweisschilder, Desinfektionsmittel, Lüften, etc.) werden eingehalten.

Wir freuen uns, dass es nach so langer Pause weitergeht, an dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Verwaltung Badenweiler und Schweighof, die es uns ermöglicht, die Halle als Ausweichquartier zu nutzen.

Bleiben Sie alle gesund!
Ihre Vorstandschaft des Gemischten Chors Schweighof e.V.

Sonstiges

BÜCHER HELFEN e.V.

BÜCHERSTUBE Müllheim Werderstr. 35
Sind Sie auf der Suche nach einem Geschenk? Unsere schönsten Bücher haben wir in unseren „Geschenk-Idee"-Regalen für Sie ausgestellt! Ab sofort gibt es jetzt auch wieder eine große Auswahl an Büchern rund um Weihnachten, zur Muße und Besinnung, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Kommen Sie einfach mal vorbei
Di. bis inkl. Samstag 10.00 - 12.30 Uhr
Di., Do. und Freitag 15.30 - 17.30 Uhr

Ein Besuch lohnt sich immer wieder.

Weitere Information finden Sie im Internet unter: www.buecher-helfen.de

Erste Hilfe ist in Corona-Zeiten wichtiger denn je!

Die Helios Klinik Müllheim klärt zum internationalen Restart a Heart Day am 16.10.2020 über die richtige Anwendung von Erstmaßnahmen auf. Bei einem Unfall, Kreislaufstillstand, oder ähnlichen medizinischen Notfallsituationen entscheiden Minuten über Leben und Tod. In diesen Situationen können selbst ungeübte Laien zu Lebensrettern werden, auch wenn viele davor Angst haben, etwas falsch zu machen, insbesondere in Corona-Zeiten. „In dieser Situation ist das Einzige, was man falsch machen kann, nichts zu machen. Früher glaubte man, dass nur Profis reanimieren sollten und es wurde gewartet, bis der Rettungsdienst anrückte. Heute weiß man: Die Laienreanimation rettet Leben! Hauptsache der Brustkorb des Patienten wird frühzeitig und pausenlos gedrückt", sagt Dr. Sun Ju Kim, Chefärztin der Inneren Medizin der Helios Klinik Müllheim.

Helfen und sich selber schützen.
Besonders während der momentanen Pandemie ist es wichtig, dass Ersthelfer bei einem Herzkreislaufzusammenbruch schnell reagieren. Gleichzeitig sollte man sich so gut wie möglich vor einer möglichen Ansteckung mit Covid-19 schützen. „Falls die betroffene Person Ihnen unbekannt ist, verzichten Sie auf eine Mund-zu-Mund-Beatmung und bleiben Sie dem Gesicht des Betroffenen möglichst fern. Es kann auch ein Tuch oder Kleidungsstück auf den Mund gelegt werden, damit sich weniger Aerosole verbreiten. Während der Maßnahmen sollten Sie einen Mundschutz tragen und sich nach der Reanimation gründlich die Hände waschen," so Dr. Kim.

Herzdruckmassage erhöht die Überlebenschance
„Das Wichtigste ist, bei einem Herzstillstand eine Herzdruckmassage durchzuführen. Nach den aktuellen Leitlinien wird bei frühzeitigem Beginn und ununterbrochen ausgeführt, die Überlebenschance des Patienten ohne Hirnschaden allein damit deutlich erhöht. Es gibt kein Medikament was annähernd so effektiv ist", so die erfahrene Ärztin. Hier eine Anleitung zur Herzdruckmassage:

1. Sprechen Sie die Person an: „Hören Sie mich?" Schütteln Sie an den Schultern: Keine Reaktion? –> BEWUSSTLOSIGKEIT!

2. Achten Sie auf die Atmung: Keine Atmung -> ATEMSTILLSTAND! BEWUSSTLOSIGKEIT UND ATEMSTILLSTAND -> sofortige HERZDRUCKMASSAGE! Keine Zeit mit Pulstasten etc. verschwenden!

3. Rufen Sie selbst die 112 an oder beauftragen Sie eine andere Person zum Notruf 112 und sagen Sie ruhig und deutlich wo Sie sind und was geschehen ist! Die Rettungsleitstelle unterstützt Sie mit der Anleitung zur Wiederbelebung.

4. Falls die betroffene Person keine Maske trägt, legen Sie ein Tuch oder Kleidungsstück auf ihren Mund und bleiben Sie dem Gesicht möglichst fern. Sie selbst sollten eine Maske tragen.

5. Machen Sie den Brustkorb des Betroffenen frei und legen Sie Ihre Hände auf die Mitte des Brustkorbes. Halten Sie die Arme gestreckt und gehen Sie gerade mit den Schultern über den Druckpunkt. So können Sie effektiv reanimieren und ermüden nicht zu schnell. Drücken Sie das Brustbein 100-mal pro Minute 5-6 cm nach unten. Hören Sie nicht auf, bis das Notfallteam eintrifft! Wenn die Kraft nachlässt, bitten Sie Passanten um Hilfe um sich abzulösen. Selbst wenn kleinere Personen nicht genug Kraft haben, können Sie die Technik stärkeren Passanten zeigen und so Leben retten!

Ein guter Tipp für den richtigen Rhythmus: Summen Sie bekannte Schlagerlieder, z.B. Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht" oder „Staying Alive" von den Bee Gees, so haben Sie automatisch den richtigen Rhythmus und lenken sich gleichzeitig von der belastenden Situation ab.

Tafel Markgräflerland mit neuer Vereinsleitung

von l. n. r.: Harald Lang, stellv. Vors.; Heike Knigge, Ladenleiterin; Rudolf Köpfer, 1. Vorsitzender; Claudia Hofmann, Schriftführerin; Manfred Klenk, stellv. Vors.; Manfred Maier, Kassier; Beisitzer: Horst Hergesell, Klaus Zähringer, Manfred J.A. Ma

In der Mitgliederversammlung am 14.10.20 im großen Bürgerhaussaal wurde Rudolf Köpfer zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er übernahm das Amt von Ingeborg Weber, die seit Gründung der Tafel am 28.09.2005 als Vorstandsmitglied im Amt war, zunächst 10 Jahre als Schriftführerin und zuletzt als 1. Vorsitzende. In ihrem diesjährigen Vorstandsbericht hob sie die Schwerpunkte der Tafel hervor: Lebensmittel retten, hygienisches Sortieren der Ware und Weitergabe an die bedürftigen Kunden. Im Jahr 2019 konnte im Tafelladen eine Klimaanlage eingebaut werden, eine große Erleichterung für alle.- Gelungen war auch der Tag der offenen Tür am 19.10. mit Besichtigungen und Darbietungen von Jonglier-Beiträgen, Tänzen und Blasmusik. Es wurde ein Bogen gespannt zu den sozialen Einrichtungen der Stadt. Kurz vor den Corona-Einschränkungen besuchte Bürgermeister Martin Löffler am 13. März 2020 den Tafelladen und war anschließend gerne bereit, als Schirmherr für die Tafel tätig zu werden. Ende März richtete der Vorstand einen Corona Krisenstab ein, den Rudolf Köpfer als ehemaliger Beisitzer maßgeblich leitete. Es gab Video-Konferenzen, Aushänge für Kunden und neue Einlassregelungen für den Tafelladen. Statt der eingestellten Fahrten des Verkaufswagens wurde ein Tüten-Lieferservice für ältere Kunden eingerichtet. Dank zusätzlicher Lebensmittelspenden konnte der Tafelladen ohne Unterbrechung geöffnet bleiben. Vielen Danke an die weiterhin aktiven Mitarbeiter*innen und Sponsoren! Nach dem Vorstandsbericht stellte Kassier Manfred Maier die Jahresbilanz anschaulich vor. Kassenprüferin Waltraud Klaas bestätigte die ordentliche Kassenführung, die im Steuerbüro Schuppenies stattgefunden hatte. Nach den Berichten der Bereichsleiter, die von Manfred Maier zum Thema neuer Kundenkarten, Manfred Klenk zum Thema Logistik und von Heike Knigge zum Thema Laden und Warenspenden vorgetragen wurden, leitete Schirmherr Bürgermeister Martin Löffler die Wahl für das neue Vorstandsteam. Für die nicht mehr kandidierende Vorsitzende wurde Rudolf Köpfer als 1. Vorsitzender gewählt und Manfred Klenk als stellvertretender Vorsitzender wieder gewählt. Klaus Zähringer und Horst Hergesell kamen als neue Beisitzer in der Wahl dazu. Einen bewegenden Abschluss bildeten die Ehrungen, Dankesworte und Geschenke für die scheidende Vorsitzende und die guten Wünsche mit Blumenstrauß für den neuen 1. Vorsitzenden Rudolf Köpfer. Er gab zuletzt noch einen Kurzausblick auf die künftige Tafelarbeit, wo unter den steigenden Corona-Zahlen manches noch nicht planbar ist. Die Mitgliederversammlung endete unter den vorgegebenen MNS- und Abstandregeln mit kurzen Verabschiedungsgesprächen.

Kontakt:
Tafelladen Klosterrunsstr. 17a,
79379 Müllheim, Tel. 07631-740967
ab 10:00 Uhr -

Kundenbüro geöffnet:
Mittwoch 14:30 – 17:00 Uhr –
Mail: info@tafel-markgraeflerland.de
www.tafel-markgraeflerland.de

von links nach rechts: Rudolf Köpfer, Manfred Klenk, Ingeborg Weber (Fotos: Wolfgang Baumann)

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Thomas Friedmann

RECHTSANWALT
Fachanwalt für Erbrecht

Stöckmattenstraße 1
D-79541 Lörrach (Haagen)
Tel. + Fax 07621-1 62 67 46

th_friedmann@yahoo.de
www.anwalt.de/friedmann

Kanzlei für Erbrecht

Wir machen nur Erbrecht!

Wir sind auch in der Krise für Sie da, wir beraten Sie persönlich, telefonisch, per Email oder Skype/Zoom:

- Überprüfung Ihres Testamentes
- Errichtung neues Testament
- Nachlassplanung / Hausübergabe
- Vermeidung Erbschaftssteuer
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Parkplätze vor dem Haus • Abendsprechstunden
Hausbesuche nach Vereinbarung, sofern Sie mobilitätseingeschränkt sind

---

Sanitäre Anlagen

Meisterbetrieb für
Gas- und Wasserinstallationen
Baublechnerei-Gasheizungen
T. **07632/892124**

79410 Badenweiler **Volker Dietz**

IHRE BESTE LAGE

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Marcel Kappeler
Lic. rer. pol
GESCHÄFTSSTELLENLEITER

T.: 07631 - 18 30 06 0 | neuenburg@von-poll.com

Breisacher Straße 9 | 79395 Neuenburg am Rhein
www.von-poll.com/neuenburg-am-rhein

Bajrami's Gartenpflege

Hausmeisterdienst und mehr...

Avni Bajrami ▪ Unterer Kirchweg 15 ▪ 79410 Badenweiler
Handy: 0175 / 525 09 67 ▪ E-Mail: gartenpflege@avni-bajrami.de
Professionelle Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten ▪ Hausmeisterdienst und mehr

---

BESTATTUNGEN

Mack

ÜBERFÜHRUNGEN

79410 Badenweiler E.-Eisenlohr-Str. 9
Erledigung der Formalitäten ☎ **07632/352**
Ihr örtlicher Ansprechpartner im Trauerfall

Ott - Umzüge & Transporte

Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
E-Mail: gosanto@web.de · www.ott-umzuege.de

SiBu -„Die Haushaltshilfe“

Oktober! Schon wieder ist es Herbst!
Nutzen Sie die letzten sonnigen Tage für den Hausputz!
Keine Zeit oder Lust? Wir helfen Ihnen! Interessiert?
Silke-Maria Buck, 79379 Müllheim • 07631-793230 + 0172-3160871

Ruhige 2-Zi.-Wohnung

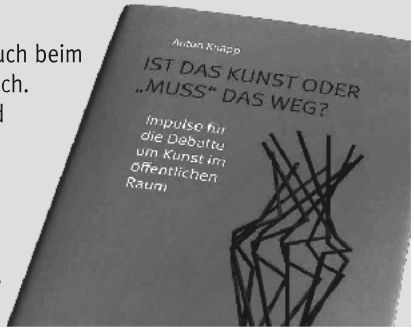
in Badenweiler od. Umgebung von Ärztin, nun im Ruhestand, nun alleinstehend, mit sehr liebem Engl. Setter gesucht!
Gerne sanierter Altbau,mögl. mit Garten od. Balkon u. separater Küche, ab 50 qm. Ich würde mich sehr über Ihr adäquates Angebot freuen!
Bitte rufen Sie mich an unter 040-86621177 oder (mobil) 0173-2714618 oder schreiben mir an: utabrewitt@t-online.de

---

„Ein Sachbuch für Alle, ganz besonders aber für Künstler, Kunstinteressierte, und vor allem auch Kommunalpolitiker/innen und kommunalpolitisch Interessierte“.

Außer im Buchhandel auch beim Autor persönlich erhältlich.
Auf Wunsch signiert und mit kurzem Text.
www.antonknapp.de

Dold Verlag
156 Seiten, 19.80€
ISBN 978-3-948461-00-3



3-4-Zimmer-Wohnung

mit Terrasse oder Balkon in Badenweiler von solventem Senioren-Ehepaar (Dipl.-Ing.) zu mieten gesucht.
Die Wohnung sollte großzügig sein, ein gepflegtes Bad mit Dusche sowie ein Gäste-WC haben.

Telefon 0 73 63 / 9 54 74 08

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Lokal, Regional, Genial
Die Adresse in ihrer Region

Special

BMW SERVICE MINI SERVICE
Vertragswerkstatt der BMW AG
...seit 1968
BMW MAYER.de
HEITERSHEIM an der B3 | ☎ 07634 2500

Wir verkaufen auch Ihr Haus!
Gut und zuverlässig – wie seit 48 Jahren!
Rufen Sie einfach bei uns an,
wir kommen sofort und regeln alles für Sie!
H. Seiter und K. Wohlschlegel
Seiter - Immobilien IVD
Hauptstr. 27 • 79400 Kandern • Tel. 07626-438
info@seiter-immobilien.de, www.seiter-immobilien.de

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten
sowie Dachdämmungen und Dachdeckungen aller Art
...NATÜRLICH HOLZ
HOLZBAU KEIM
- Dach- und Fassadenfenster
- Um- und Neubauten
- Treppenbauarbeiten
- Massivholz-Hausbau
- Reinigen Ihrer Photovoltaik- und Solaranlage inkl. Dach-Check

Jürgen Keim · Zimmermeister · Fachwirt f. Holzbautechnik
Schulstraße 1 · 79418 Schliengen-Niedereggenen
Tel. 07635 / 82 26 33 · Fax 07635 / 82 26 34 · www.holzbau-keim.de

Verstopfte Rohre
in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?
Schirmeier Notdienst Tag und Nacht
Tel. 07631 - 904 97 64, mobil: 0174 - 3 34 74 85

In diesem Jahr ist vieles anders:

Bei uns gibt es zwei Wochen Weltspartag.

Die Spardose zu uns bringen, das Ersparte einzahlen und dafür ein tolles Geschenk bekommen.

Und beim Gewinnspiel 10 Euro für dein Cashkonto gewinnen.

Du kannst auch gemeinsam mit deinen Eltern direkt einen Termin bei deinem Berater vereinbaren, dann erfährst du von den neuesten Anlagemöglichkeiten und es klappt auf jeden Fall mit dem Abstand.
Telefon 07621 976-0 • spk-mgl.de

Sparkasse Markgräflerland

Allgemeinärztliche Privatpraxis

Dr. med. Michael Brandner

Anthroposophische Medizin (GAÄD)
Qualifizierte Misteltherapie bei Krebs

79379 Müllheim, Werderstraße 60
Termine nach Vereinbarung
Tel. 07631/9380013

Rückenschmerzen lindern,
Schlaf verbessern, Immunsystem stärken.
Der Herbst darf kommen!

Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup
Heilpraktikerin
Praxis für Chinesische Medizin

Einfangweg 11 & Am Krozinger Weg 15
79395 Neuenburg am Rhein 79189 Bad Krozingen

Tel.: 07631 / 9358963
www.tcm-neuenburg.de

Akupunktur / Moxibustion · Kräutertherapie · Tai Chi Chuan · Qi Gong
Tuina Anmo (Manual- & Mobilisationstechnik) · Ernährungsberatung

Lekies Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

Dr. med. Oliver Summ-Beck

FA f. Allgemeinmedizin • Buggingen • 07631/145 44

Wir machen in der Zeit vom **26. - 30.10.2020** Urlaub.

Die Vertretung für **dringende Notfälle** übernehmen die Kollegen
Hr. Daniel Maier, Neuenburg Tel. 07631-793179
Hr. Dr. Grether, Heitersheim, Tel. 07634-6953777
Hr. Dr. Hartmann, Heitersheim, Tel. 07634-2265

Ab Montag, den **02.11.2020** ist die Praxis wieder geöffnet.

Cassiopeia Therme BADENWEILER

FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE / RETTUNGSSCHWIMMER (m/w/d) FÜR DIE CASSIOPEIA THERME BADENWEILER

Ihre Aufgaben: Aufsicht und Überwachung des gesamten Thermenbetriebes inkl. Sauna und Römisch-Irischem Bad

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder Inhaber des Rettungsschwimmscheines in Silber | Bereitschaft zum Einsatz im Schichtbetrieb und an Sonn- und Feiertagen | Freundlicher Umgang mit Gästen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Eintrittstermin: sofort oder nach Vereinbarung | Vergütung nach TV-L | unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

Schriftliche, aussagefähige Bewerbungen bitte an: Badenweiler Thermen und Touristik GmbH | Frau Doris Räuber - Geschäftsführerin und Leiterin Cassiopeia Therme | Kaiserstr. 5 | 79410 Badenweiler | Tel: +49 7632 799-100 | btt.geschaeftsfuehrung@badenweiler.de| www.badenweiler.de | www.cassiopeiatherme.de

PALMENOASE ab 18 Uhr

ab 29 €

PALAIS VITAL ab 18 Uhr

ab 39 €

Das Last-Minute-Ticket ist ab 10 Uhr des Besuchstages online buchbar.
Limitierte Verfügbarkeit.

www.badeparadies-schwarzwald.de

sauber & frisch
auch ohne WC-Papier
mit einem Dusch-WC kein Problem!
Aktionswochen
vom 1. September bis 31. November 2020
Bis zu 300,-€
Rabatt sichern!*
*Teilnahmebedingungen
telefonisch oder auf unserer Homepage
degen
heizung • bad
Degen GmbH · Bahnhofstraße 9 · 79379 Müllheim
Tel. (07631)-1799590 · info@degen-gmbh.de · www.degen-gmbh.de

JubiläumsRabatt
30 Jahre
Standort
Schliengen
Sie erhalten Ihre
neue Küche zum
SONDERPREIS
Die speziellen Hersteller-Nachlässe
reduzieren den Listenpreis bis zu 40%
inklusive aller Werks-Garantien
kostenlose Lieferung & Montage
günstige Finanzierung möglich
Lieferung und Abnahme bis 31.12.2021
Diese Aktion wird von der Industrie unterstützt.
Aktion
5. bis 24.10.2020
www.dau-moebel.de
Feiern Sie mit uns!
Möbel DAU Schliengen
Unsere Leistung
macht den Unterschied!
Gutedelstraße 10 · 79418 Schliengen · Tel. 0 76 35 / 200 88

VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause
Höchste Betreuungsqualität
in gewohnter Umgebung.
Wir sind für Sie da!
Jochen Heiland · 79282 Ballrechten-Dottingen
Tel. 0 76 34 . 35 00 090 · j.heiland@victum24.de
www.victum24.de

www.alemannenenergie.de
ÖKO-TEST
Markgräfler-Tarif
mit OK-Power
sehr gut
Spezial Energie 2018
STROM TARIF -
100 % Ökostrom
Preisgarantie bis: 31.12.2021
Grundpreis: 11,50 €/Monat
Arbeitspreis: 25,25 Ct/kWh
GAS TARIF
Preisgarantie bis: 31.12.2021
Grundpreis: 8,00 €/Monat
Arbeitspreis: 5,25 Ct/kWh
Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Berechnet wird Ihnen die jeweils geltende MwSt.
Unsere Verantwortung -
die Familie und die
Umwelt schützen!
Mit den Tarifen der Stadtwerke können Sie genau das erreichen.
Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten!
facebook.com/stadtwerkems
Kundenbüro Müllheim:
Telefon: 07631 / 936 08-0
Kundenbüro Staufen:
Telefon 07633 / 933 224-0
service@alemannenenergie.de
www.alemannenenergie.de
stadtwerke
müllheimstaufen